

WOCHENEND-EXKLUSIVSEMINAR  
21.03. UND 22.03.09 IN KASSEL

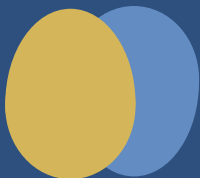
# “WÄHRUNGSREFORM & SELBSTVORSORGE”

## TEIL II

Mit Starbesetzung:  
Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb  
Dimitri Speck  
Prof. Dr. Hans Bocker  
Rolf Nef  
Thorsten Schulte  
Johann A. Saiger



*Wissen - Entscheiden - erfolgreich Handeln!*



SVEN HERMANN  
CONSULTING



DOLPHIN WEBWORKS

# Währungsreform & Selbstvorsorge Teil II

„Wenn nur noch Lügen uns begleiten,  
soll auch die Wahrheit oft man sagen“

*Johann Wolfgang von Goethe*

Herzlich Willkommen beim zweiten Teil des Seminars „Währungsreform & Selbstvorsorge“ am 21.03. - 22.03.2009. Unser erstes Seminar am 20. & 21.09.08 war ein großer Erfolg und wir haben eine sehr positive Resonanz von vielen Teilnehmern erhalten, so dass wir uns dazu entschieden haben ein weiteres Seminar zu veranstalten.

Auf unserem jetzigen Seminar erwarten Sie wieder erstklassige Referenten, die Sie nicht verpassen sollten um auf zukünftige Entwicklungen optimal vorbereitet zu sein. Treu nach unserem Motto „Wissen – Entscheiden – erfolgreich Handeln“ wird das Seminar dazu beitragen weitere Aufklärungsarbeit in der Thematik der drohenden Währungsreform und Finanzkrise zu leisten.

Die Frage ist nicht mehr, ob unser Finanzsystem durch die Milliarden Dollar / Euro Rettungspakete letztendlich gerettet werden kann, sondern welche Hintertür hier versucht wird zu öffnen, natürlich auf Kosten vieler Bürger.

„Wenn die Regierung das Geld verschlechtert,  
um alle Gläubiger zu betrügen,  
so gibt man diesem Verfahren den höflichen Namen  
Inflation.“

*George Bernhard Shaw (1856 - 1950)*  
*(Nobelpreisträger für Literatur 1925)*

# Währungsreform & Selbstvorsorge Teil II

## Tagesprogramm\* für Samstag den 21.03.2009

- 10:00 h Einlass
- 10:15 h Begrüßung
- 10:30 h **Rolf Nef**  
**Die Finanzgeschichte als Schlüssel zum Verständnis der heutigen Krise**
- 11:45 h **Fragerunde mit Rolf Nef**
- 12:00 h Mittagessen
- 13:00 h **Dimitri Speck**  
**Die Goldpreis-Manipulation**  
Werden die Krisen schön geredet, indem man den Goldpreis niedrig hält?
- 14:30 h **Prof. Dr. Hans Bocker**  
**Sicherheit, Altersvorsorge & Vermögensschutz Teil I**  
Sinnvolle Krisenvorbereitung für die kommenden Jahre
- 15:30 h Kaffeepause
- 16:00 h **Prof. Dr. Hans Bocker**  
**Sicherheit, Altersvorsorge & Vermögensschutz Teil II**  
Sinnvolle Krisenvorbereitung für die kommenden Jahre
- 18:00 h Ende der Veranstaltung

\*Änderungen vorbehalten

# Währungsreform & Selbstvorsorge Teil II

## Tagesprogramm\* für Sonntag den 22.03.2009

- 10:00 h Einlass
- 10:15 h Begrüßung
- 10:30 h **Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb**  
**Der nächste Crash ist der Staatsbankrott**
- 12:30 h **Vertiefung und Fragerunde mit Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb**
- 13:00 h Mittagsessen
- 13:30 h **Thomas Schulte**  
**Über das kommende Platzen der größten Blase der Welt und den baldigen Silberboom!**
- 15:30 h Kaffeepause
- 16:00 h **Johann A. Saiger**  
**Kapitalanlagestrategien in Krisenzeiten**
- ca.18:00 h Ende der Veranstaltung

„Zu Katastrophen kommt es immer dann,  
wenn der Überfluss keinen Abfluss hat.“

*Albert Einstein anlässlich der 1930er Weltwirtschaftskrise*

\*)Änderungen vorbehalten

**Veranstalter:** Sven Hermann, An der Bauna 37, D-34270 Schauenburg, Tel.: 05601 / 961 415  
Stephan Raatz, Im Osterbach 2, D-34576 Homberg / Efze, Tel.: 05681 / 939 664 - Mobil: 0178 / 972 3409  
Fax.: 05622 / 930 726 - eMail: [info@dolphin-webworks.de](mailto:info@dolphin-webworks.de)

## Referenten:



**Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb** (Diplom-Mathematiker (1972), Doktor der Wirtschaftswissenschaften (1975), Habilitation für Volkswirtschaftslehre (1984)) ist selbständiger Unternehmer in Linden bei Gießen mit dem Schwerpunkt wirtschaftswissenschaftliche Beratungen in den Bereichen volkswirtschaftliche Analysen, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögensberatung und Vermögensverwaltung. Er ist außerplanmäßiger Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre an der Universität-Gesamthochschule in Siegen mit den Forschungsgebieten allgemeine Wirtschaftspolitik, Geldtheorie und -politik und ökonomische Verhaltenstheorie. Seine Buchveröffentlichungen gelten zum Teil als Standardwerke für Volkswirtschaftslehre an deutschen Universitäten: **Die ökonomische Logik des menschlichen Verhaltens, Krise der Ökonomie, Ordnungspolitik, Grundlagen der Wirtschaftspolitik und „Beschäftigung, Geld und Preisniveaustabilität“**. Weiter ist Prof. Dr. Bernd-Thomas Ramb Autor zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften und der volkswirtschaftlichen Analyse „**Vor der nächsten Währungs-„Reform“**“.



**Dimitri Speck** hat sich auf Mustererkennung und auf die Entwicklung von Handelssystemen für institutionelle Anleger spezialisiert. Er untersucht empirisch, wie ein Kriterium in der Vergangenheit auf den Kurs gewirkt hat.

Dabei stößt er mitunter auf Marktanomalien. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bilden Gold und Rohstoffe. Er konzipierte den von der Deutschen Börse veröffentlichten StayC Commodity Index.

Als Herausgeber der Website [www.SeasonalCharts.de](http://www.SeasonalCharts.de) bietet Speck zudem allen Interessierten kostenfrei Zugang zu saisonalen Charts.



**Prof. Dr. Hans J. Bocker, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing.** hat seine Wohnsitze in der Zentralschweiz und Vancouver, hält zwei Professuren in Betriebswirtschaft und arbeitet im internationalen Rahmen als Berater wie auch als Finanz- und Wirtschaftsjournalist. Seine Aufgaben und Interessen führten ihn in 57 Länder, den Nahen und Fernen Osten, Afrika, Europa und Nordamerika eingeschlossen. Er hat mit seinen Publikationen mittlerweile die 2000er-Marke überschritten (150 akademische und 1850 andere) und findet sich in allen Ausgaben des WHO IS WHO IN THE WORLD der Jahre 1991 bis 2008 unter „B“. Er lehrt an zwei Elite-Business Schools, leistet PR und IR Arbeit, betreut eine Anzahl von Rohstoff- bzw. Bergbau-Unternehmen und arbeitet derzeit an seinem Buch über Gold und Silber.



**Rolf Nef** (Jahrgang 1954) hat über 20 Jahre Erfahrung im Portfolio Management und in der Portfolioberatungsindustrie und hatte mehrere **Managerposten bei führenden Schweizer Finanzinstitutionen, unter anderem bei der UBS, der Credit Suisse und der Union Bancaire Privée.**

Rolf Nef ist Co-Autor eines Investmentbuchs (Ferdinand Lips und Jacques Trachsler: „Geld, Gold und die Wahrheit“) und hat zahlreiche Analysen für verschiedene Finanzmagazine geschrieben.

Er hat seinen Master in Wirtschaft an der Universität Zürich gemacht und ist Vollmitglied des schweizerischen VQF, einer selbst regulierenden Organisation der Financial Services Standards Association.

Seit 2001 ist er als unabhängiger Vermögensverwalter für private Kunden tätig. Im Januar 2006 startete er den Tell Gold & Silber Fonds.



Der Silberjunge ist der bekannte Finanzexperte **Thorsten Schulte** aus Deutschland, der über langjährige Erfahrung im Bankwesen verfügt.

Thorsten Schulte war von 1999 bis Mitte 2008 im Investmentbanking tätig, wobei er sich eine besondere Kompetenz im Bereich der Edelmetalle erworben hat. U.a. wirkte er als **Vice President im Frankfurter Handel** der Deutschen Bank sowie als stellvertretender **Abteilungsleiter der Deutschen-Zentral Genossenschaftsbank**. Bei der DZ Bank hat er die allerersten Rohstoffinvestments deutscher Volksbanken initiiert und das Gold- und Silberthema seit 2003 besetzt.

Seit Jahren rät er mit Entschiedenheit zu Gold- und Silberinvestments. Er weiß aus eigener Erfahrung, dass immer mehr Bankvorstände die Systemfrage stellen und sich mit Edelmetallen absichern wollen gegen die kommenden Unbilden unseres US-zentrischen Weltfinanzsystems.

Kontakte bestehen zu Rohstoffspezialisten, Edelmetallhändlern, Mitarbeitern in Ministerien, EZB, Volkswirten, Investmentbankern und natürlich zu einer Vielzahl von Journalisten. Er hat ein dichtes Informationsnetz gespannt, welches er zum Vorteil seiner Leser nutzt.

Er investiert in Silber seit 2002 und nutzt konsequent jede Marktschwäche zum weiteren Positionsaufbau. Erst wenn ihm die Taxifahrer, Sportfreunde etc. den todsicheren Tipp eines Edelmetallinvestments geben sollten, wird er Vorsicht walten lassen. Aber bis dahin ist es noch ein sehr, sehr weiter Weg.



**J. A. Saiger** ist ein international anerkannter Finanzanalyst. Er verfügt über mehr als 45 Jahre Börsenerfahrung. Ganz besonders gilt er als Kenner der Edelmetallmärkte. In den 90ziger Jahren hat J. A. Saiger eine für die Kapitalmärkte absolut zutreffende Langfrist-Zyklus erkannt. Erfolgreiches langfristiges Handeln an den Kapitalmärkten ist nur in Übereinstimmung mit dieser Zyklus möglich. Mit dem Erkennen dieser Zyklus sorgte er weltweit für Aufmerksamkeit und Anerkennung. Nach Jahren in der Bank-Anlageberatung und Erfahrungen als Edelmetallhändler hat er 1988 zwei Börsenbriefe ins Leben gerufen. Die

Börsenbriefe von Midas-Invest, der „**Goldbrief & Goldminen-Spiegel**“ und der „**Midas Investment Report**“, werden weitgehend auf die Strategien und Marktzyklus von J.A. Saiger „abgestimmt“. Der **GOLDBRIEF** ist seit Jahren in der Branche bekannt für einzigartig treffsichere Edelmetall-Prognosen. Alle großen Trendwenden und markanten Ein- und Ausstiegspunkte bei den Edelmetallpreisen der letzten 15 Jahre wurden erkannt und absolut rechtzeitig avisiert. Im **Midas-Investment-Report** erfolgen generelle Einschätzungen für die Aktien-, Anleihen-, Devisen- und Rohstoff-Märkte. In den letzten Jahren konnten die Abonnenten des Midas-Investment-Report von einer ganzen Reihe von „einsamen Prognosen“ profitieren. So wurde z. B. gegen Ende 1999 – ziemlich einmalig in der Branche – der genaue „Fahrplan“ des Niedergangs der Aktienbörsen (Extremabaisse von 2000 bis 2002) veröffentlicht. Mit den dazu aufgezeigten Strategien einer sinnvollen Baisse-Spekulation konnten viele Abonnenten bei diesem Ereignis Extremgewinne erzielen. Darüber hinaus wurden die Abonnenten des Midas-Investment-Report vor allen Aktien-Crashes der letzten zwei Jahrzehnte gewarnt. Schon beim Nikkei-Crash 1990 – 1992 haben die Abonnenten außerordentlich hohe Gewinne erzielen können. Auch alle anderen (Oktober-) Crashes wurden nachweislich rechtzeitig avisiert. Ähnlich spektakuläre Prognosen gab es auch für die DEVISEN-, ANLEIHEN- und ROHSTOFF-Märkte.

**Nach einer Banker-Ausbildung in den frühen 60er Jahren war er als Vermögens- und Anlageberater tätig. Danach in den 70er und 80er Jahren als Edelmetallhändler. Seit 1988 Börsenbrief-Analyst und international bekannter Vortragsredner gilt J. A. Saiger als einer der „wenigen und wahren Kenner“ der Edelmetall- und Kapitalmärkte.**

## Veranstaltungshinweise

Das Seminar wird im Anthroposophischen Zentrum ([www.azkassel.de](http://www.azkassel.de)) in Kassel stattfinden. Im Seminarpreis ist neben dem Tagesprogramm natürlich auch die Tagesverpflegung enthalten. Eine Liste von Hotels in der Nähe finden Sie auf der letzten Seite der Einladung.

Auf dem Seminar finden Edelmetallverkäufe nach den gesetzlichen Bestimmungen bis 15.000 € pro Person statt.

Anmeldeschluss für das Seminar ist der 20.02.09.

Es sind keine Ton- oder Videoaufnahmen auf dem Seminar gestattet!

# Informationen zum Anthroposophischen Zentrum Kassel

Anthroposophisches Zentrum Kassel  
Wilhelmshöher Allee 261  
34131 Kassel

## Anreise mit der Bahn:

ICE Bahnhof Wilhelmshöhe – Kassel (ca. 100m)

- [Flughafen Frankfurt](#) – FRA (ca. 180 km)
- [Flughafen Hannover](#) – HAJ (ca. 160 km)
- [Flughafen Paderborn](#) – PAD (ca. 80 km)

## Anreise mit dem Auto über die A7:

Von **A7** am "Kasseler Dreieck Süd" auf **A44** Richtung Dortmund. Der **A44** folgen bis zur **Ausfahrt** "Kassel Bad Wilhelmshöhe". An der **1. Ampel** links auf die **Konrad-Adenauer-Straße**. Nach 2 km mündet diese in die **Druseltalstraße**. An der **1. Ampelkreuzung** (vorher sind Fußgängerampeln!) links auf die **Baunsbergstraße** abbiegen. An der **1. Ampelkreuzung** (nach der Kirche auf der rechten Seite) rechts auf die **Wilhelmshöher Allee** abbiegen. Nach ca. 500 m ist das Anthroposophische Zentrum erreicht (großes, helles Gebäude, Alnatura Supermarkt im Erdgeschoss).



# Seminaranmeldung

Die Anmeldung kann per eMail, per Fax oder per Post an den Veranstalter erfolgen.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

## Teilnehmer(in)

Firma \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. / Fax \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Bitte kreuzen sie das / die für Sie zutreffende(n) Angebot(e) an:

## Seminar am 21. & 22.03.09

eine Person (21.03. & 22.03.) 378,- €

eine Person (21.03.) 219,- €

eine Person (22.03) 219,- €

## Rabattgewährung (s. u.)

5 %

10%

15%

20%

Alle oben aufgeführten Preise der Angebote enthalten 19% MwSt.

## Rabattgewährung auf den Seminarpreis:

5 % Goldbriefabonnenten

5 % Smart Investor Abonnenten (Nachweis der letzten Rechnung)

5 % Seminarteilnehmer „Rentenkatastrophe & Selbstvorsorge“  
oder „Währungsreform & Selbstvorsorge“

10 % Firmen (ab fünf Personen)

10 % Frühbucher (bis zum 30.01.09)

Die Rabattmöglichkeiten sind bis auf den Frühbucherrabatt nicht kombinierbar.  
Rückerstattungen sind nur bis zum 20.02.09 möglich, außer die Veranstaltung wird abgesagt.

Mit dem Ausfüllen der o. a. Daten und der Unterschrift bestätige ich eine verbindliche Anmeldung für das **Seminar „Währungsreform & Selbstvorsorge“ am 21.03.09 und / oder 22.03.09**. Ich bin mit oben stehenden Konditionen für Rückerstattungen einverstanden.

## Unterschrift des Teilnehmers:

\_\_\_\_\_

## Bankverbindung:

Kassler Sparkasse

Konto-Inh.: Sven Hermann

Konto-Nr.: 0225001554

BLZ: 52050353

BIC: DE045205035302250015 54

IBAN: HELADEF1KAS

**Veranstalter:** Sven Hermann, An der Bauna 37, D-34270 Schauenburg, Tel.: 05601 / 961 415 8  
Stephan Raatz, Im Osterbach 2, D-34576 Homberg / Efze, Tel.: 05681 / 939 664 - Mobil: 0178 / 972 3409  
Fax.: 05622 / 930 726 - eMail: [info@dolphin-webworks.de](mailto:info@dolphin-webworks.de)

## Hotels in der Nähe

### **InterCity Hotel Kassel**

Wilhelmshöher Allee 241

34121 Kassel

Telefon: +49 (0) 561 / 9388 - 0

Telefax: +49 (0) 561 / 9388 - 999

[www.intercityhotel.com](http://www.intercityhotel.com)

### **Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I.**

Wilhelmshöher Allee 257

34131 Kassel

Deutschland

Telefon: +49 (0) 561 / 31870

Telefax: +49 (0) 561 / 318777

<http://www.kurfuerst.bestwestern.de/>

### **Kurparkhotel**

Wilhelmshöher Allee 336

34131 Kassel, Bad Wilhelmshöhe

Telefon: +49 (0)561 / 318 90

Telefax: +49 (0)561 / 318 91 24

<http://www.kurparkhotel-kassel.de>

### **Hotel-Restaurant Palmenbad**

Kurhausstraße 25

34131 Kassel, Bad Wilhelmshöhe

Telefon: +49 (0)561 / 20755870

Telefax: +49 (0)561 / 207558787

<http://www.palmenbad.de/de/>

### **Waldhotel Elfbuchen**

Elfbuchenturm

34131 Kassel, Bad Wilhelmshöhe

Telefon: +49 (0)561 / 969760

Telefax: +49 (0)561 / 3189124

<http://www.waldhotel-elfbuchen.de/>

### **Schlosshotel Wilhelmshöhe**

Schlosspark 8

34131 Kassel, Bad Wilhelmshöhe

Telefon: +49 (0)561 / 30 88 0

Telefax: +49 (0)561 / 30 88 428

<http://www.schlosshotel-kassel.de>